Die dritte Staffel



# Handicap

"Behindert ist man nicht, behindert wird man gemacht!"



www.filmtheater-union.de

Liebe Kinobesucher,

"Behindert ist man nicht, behindert wird man gemacht!" Dieser Satz war jahrelang Leitmotiv von Menschen, die im Behindertenbereich gearbeitet haben oder mit Menschen mit Behinderung zu tun hatten.

Eine fortschrittliche Behindertenpolitik in ganz Europa sprach von Empathie, Achtung, Akzeptanz und dem Umgang auf Augenhöhe. Leider bestimmt heute eine Wirtschaft die Behindertenpolitik, die Verwaltungshürden aufbaut, Sparpolitik diktiert und Menschen, die im Behindertenbereich leben und arbeiten, zu Anlagekapital macht, das sich nicht mehr lohnt.

In der Filmreihe "Handicap", die nun bereits in die zweite Runde geht, wird durch Fallgeschichten eine nicht perfekte Welt auf vielerlei Weise sichtbar gemacht. Manchmal witzig, manchmal traurig, aber immer Kraft gebend, Mut machend.

Das Filmtheater Union in Fürstenwalde zeigt zusammen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Fürstenwalde eine Filmreihe, die Einfühlung und Ermutigung bewirken möchte und damit Kraft geben will, nicht mitzumachen dabei, Menschen mit Behinderungen und Problemen als Menschen zweiter Klasse anzusehen.

Die Filmreihe findet Donnerstag einmal im Monat um 18 Uhr statt, anschließend wird die Möglichkeit zur Diskussion gegeben. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Programmflyer.

Die ausgesuchten Filme zeigen Schwierigkeiten, aber zeigen zugleich auch, wie diese überwunden werden können. Die Filme machen Mut und geben Kraft. Darüber hinaus sind sie witzig, spannend und intelligent. Auch traurige Filme sind dabei, weil das Leben manchmal eben auch traurig ist. Wenn man Traurigkeit künstlerisch ausdrückt, fühlt man sich tief berührt, und diese Berührung hilft, sich selbst, die Welt und andere besser zu verstehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anja Röhl & Kinochef

www.filmtheater-union.de



# Wir sind Champions

12. September 2019, 18 Uhr

Der Basketball-Trainer Marco (Javier Gutiérrez) ist am Tiefpunkt seiner Karriere angekommen: In der Nationalmannschaft spielt er lediglich die zweite Pfeife, seine Beziehung ist ruiniert und als er im Vollsuff mit seinem Auto einen Polizeiwagen rammt, wird er auch noch vom Richter zu Sozialstunden verdonnert. Die soll er als Trainer einer Basketball-Mannschaft ableisten. Der Haken: Die Spieler leiden allesamt an einer geistigen Behinderung.

Natürlich will der ehrgeizige und

karrierebewusste Marco die Stunden so schnell wie möglich hinter sich bringen. Nur langsam wird ihm klar, dass sein neues Team mit Qualitäten aufwarten kann, die er im Leben sonst vermisst. Langsam wird die Mannschaft zur Familie und Marco erkennt, dass seine Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen falsch waren. Dann soll seine Mannschaft im Turnier antreten.

Spanien 2018, FSK-0, 119 Minuten, Komödie

## The Tic Code

24. Oktober 2019, 18 Uhr



Miles ist zwölf Jahre alt und bereits ein begnadeter Jazz-Pianist. Da er an dem Tourette Syndrom leidet ist er der Außenseiter in seiner Klasse und flüchtet sich immer mehr in die Musik. Zu seinem Vater hat Miles keinen Kontakt, weil dieser nicht mit seiner Krankheit umgehen kann. In einem berühmten Jazz-Club in Greenwich

Village lernt Miles sein Idol, den Saxophonisten Tyrone, kennen, der an derselben neurologischen Störung leidet wie er.

Ein 10-jähriger Junge mit einer außergewöhnlichen Begabung will Jazz-Pianist werden. Er lernt einen berühmten Saxofonspieler kennen und erkennt, dass dieser auch noch an der gleichen Krankheit leidet. Ein Drama um Krankheiten und ihre Konsequenzen.

USA 2000, FSK-6, 89 Minuten, Drama







www.filmtheater-union.de



## Hasta la Vista

14. November 2019, 18 Uhr

Drei Männer reisen nach Spanien, um Frauen aufzureißen – eine Konstellation mit bewährtem Komödienpotential, die jede Menge filmische Möglichkeiten bietet, um sich mehr oder weniger kultiviert über geschlechtsbedingte Vorurteile, Erwartungen und Ent-täuschungen zu amüsieren.

Hier allerdings wird anspruchsvollere Unterhaltung geboten, was vielleicht auch daran liegt, dass die drei Männer behindert

sind und davon träumen, wenigstens einmal im Leben Sex zu haben. Vor allem ist dies aber eine ans Herz gehende Geschichte über Liebe und Freundschaft und ein tragikomisches Roadmovie um Frauen, Wein und die Lust am Leben.

Drama/Komödie, Belgien 2012, FSK-12, 115 Minuten

### Miffo

12. Dezember 2019, 18 Uhr

Das hat er jetzt davon, dass er nicht die von den Eltern gewünschte Karriere als Anwalt anstrebte: In seiner neuen Gemeinde, einem sozialen Brennpunkt ersten Ranges, predigt Nachwuchspfarrer Tobias Carling in der Kirche vor insgesamt fünf Menschen! Davon unverdrossen beschließt Carling, die Leute eben daheim zu bekehren. Auf einem dieser Hausbesuche verliebt er sich prompt in die



ziemlich süße, doch leider auch äußerst trinkfreudige Rollstuhlfahrerin Carol.

Abgründiger und alkoholgetränkter skandinavischer Humor zieht sich wie ein roter Faden durch die in jeder Hinsicht unorthodoxe Liebeskomödie des jungen schwedischen Regisseurs Daniel Lind Lagerlöf. Schweden 2004, FSK-0, 98 Minuten, Drama/Komödie





www.filmtheater-union.de
Berliner Straße 10, 15517 Fürstenwalde,
Telefon 03361 - 736 440, info@filmtheater-union.de

Karten können an der Kinokasse reserviert, kaufen oder bestellt werden und Online gekauft werden. Änderungen sind möglich, aber selten nötig. Eintritt: Siehe Aushang.